

SONJA PIKART

Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand

„Das ist schon ein bisschen Tierquälerei“, denkt sich der Spatz. Aber ihn fragt ja keiner. Seit Stunden hockt er mit seinen Leidensgenossen in einem muffigen Käfig auf dem Wochenmarkt. Alle paar Minuten drückt ein Kunde der Spatzenverkäuferin Geld in die Hand, um sich ein Vögelchen herauszunehmen, ihm einen Wunsch ins Ohr zu flüstern und es dann freizulassen. Das Tier wird natürlich an der nächsten Ecke eingefangen und am Morgen wieder als fliegender Glückskeks weiterverkauft. Aber lange wird er das nicht mehr mit sich machen lassen, der Spatz. Wenn ihm noch ein einziger dahergelaufener Marktbesucher seinen Mundgeruch ins Gesicht pustet, dann platzt ihm der Kragen! Er plant einen Aufstand, eine Revolution, er wird sich befreien!

In einer Welt voller Gesetze, Vorschriften und Erwartungen entdeckt Sonja Pikart einen wütenden Pöbel in ihrem Herzen. Ihr ist klar geworden: wenn es nicht deine Familie ist, die deine Psyche kaputtmacht, dann wird der Rest der Welt das schon erledigen. Wohin du auch gehst, du gehst nirgendwo hin, wenn du nicht die AGBs rezitiert hast und dein Passwort mindestens einen klingonischen Klicklaut enthält. Man kann ja nicht mal mehr demonstrieren, ohne vorher nachzuschauen, ob Tränengas kontraindiziert ist bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin B12. Setzen wir uns also zur Wehr! Ohne vorher zu überprüfen, ob Gewehrläufe ein gutes Ökosystem für Gänseblümchen sind, ziehen wir los. Wie eine Horde amoklaufender Pfadfinderinnen missachten wir die Hinweise des Herstellers, verbrennen alle Sicherungskopien und machen uns bereit für unseren inneren Volksaufstand!

Ein Kabarett über Selbstbefreiung, Aufruhr und Unabhängigkeit.

Sonja Pikart kommt im Jahr 2009 von Deutschland nach Österreich, um am Konservatorium der Stadt Wien Schauspiel zu studieren. Bald landet sie im Kabarett und gewinnt mit ihrem Debütprogramm „Gluten Abend!“ den „Neulingsnagel 2015“ des Theaters am Alsergrund, wo sich auch zusammen mit Josef Hader bei „Hader und die jungen Wilden“ auftritt. Im Jahr 2018 feiert

ihr zweites Programm „Metamorphose“ Premiere, mit dem sie auch im ORF bei der Sendung „Pratersterne“ zu sehen ist: Pikart nimmt darin die Suche nach der eigenen Identität auseinander, sinniert über tibetische Wasserkocher und tollwütige Trüffelschweine und findet schließlich einen Ausweg aus den Abgründen der Generation Y. Für ihr Programm „Metamorphose“ wird Sonja Pikart 2019 mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet. Seit Herbst 2019 ist sie fixes Ensemblemitglied der „Langen Nachts des Kabarett“. 2021 wird sie in Klagenfurt mit dem Kleinkunstpreis „Herkules“ ausgezeichnet, im selben Jahr feiert auch ihr neues Programm „Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand“ Premiere: ein Kabarettabend über Selbstbefreiung, Aufruhr und Unabhängigkeit. Und gleich 2022 hagelt es die nächsten Preise: Sonja Pikart gewinnt das kleine Scharfrichterbeil und den Publikumspreis des renommierten Wettbewerbs in Passau!

2.945 ZEICHEN

REDAKTIONELLE VERWENDUNG FREI.

Pressestimmen zum Programm:

Treffende Beobachtungen aus Politik, Alltag und Gesellschaft, toll vorgetragen. Ein starkes Programm. Der Standard

Mit feiner Klinge gelingt es ihr, Klischees aufzugreifen und umzudeuten. Die Jury des Kleinkunstpreises „Herkules“

Die Kabarett-Aufsteigerin hat mit „Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand“ das bislang beste Programm zur Pandemie geschrieben. Der Standard

Hinreißend! Die Jury des Passauer Scharfrichterbeils

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Büro Bachmeier

Simon Viktor

Baldestr. 14, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 868170

Mail: s.viktor@buero-bachmeier.de

www.buero-bachmeier.de